

---

Vor und Zuname

Straße/ Hausnr.

PLZ/ Wohnort

---

Ort/Datum

Regierungspräsidium Karlsruhe  
Referat 24, Recht und Planfeststellung  
Karl-Friedrich-Straße 17  
76133 Karlsruhe

### **Einwendung**

**Gegen das Planfeststellungsverfahren „Wiederherstellung der zweigleisigen Befahrbarkeit der östlichen Riedbahn“** Aktenzeichen 24-3824.1-3/305

ich lebe unter obiger Adresse und erhebe gegen das o.g. Verfahren folgende Einwendungen:

1. Die Zweigleisigkeit der Riedbahn-Ost ist mit der Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim(MA) Teil des Projektes 2-004-V03 Korridor Mittelrhein:Zielnetz I des Bundesverkehrswegeplan 2030(BVWP), um eine Vielzahl der heutigen GZ (Bezugsfall 87/ Planfall 194) über die Riedbahn zu führen. Die Planungen sehen vor, dass die ICEs am Tage auf der NBS fahren und nachts(22-6Uhr) Güterzüge. **Die für die Zukunft prognostizierten 500 GZ im Zentralkorridor verbleiben größtenteils auf der Ried- und Main-Neckarbahn und werden fast alle über Friedrichsfeld, Schwetzingen, Oftersheim in Richtung Karlsruhe geleitet. Dadurch wird die schon heute belastende Situation in der gesamten Region eklatant verschlimmert.**

Als Anlieger betreffen mich diese Planungen direkt: der Lärm wird für mich unerträglich im Umfeld des Hauses und im Innenbereich werden. Die Erschütterungen werden zunehmen und mit großer Wahrscheinlichkeit Schäden verursachen. Dies führt dazu, dass meine Immobilie an Wert verliert. Laut Studien besteht ein großes Risiko krank zu werden. Ich fordere den Zusammenhang des Planfeststellungsantrages(PFA) mit dieser Planung zu sehen und fordere deshalb die Prüfung des PFA auf die **Vereinbarkeit mit der europäischen und deutschen Gesetzgebung zur Lärminderung, sowie mit den Grundrechten auf körperliche Unversehrtheit und Eigentum.**

**Ich verlange, entweder, dass im Planfeststellungsbeschluss ein Moratorium festgelegt wird, das den Güterzugverkehr auf das heutige Maß (EBA 2012) begrenzt und mit Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 50 km/H in Stadt- und Ortsgebieten in den Abend und Nachtstunden belegt wird und das für nicht völlig auf Verbundbremsen umgerüstete Güterzüge ein Nachtfahrverbot enthält, oder dass die Planungen der Riedbahn-Ost bis zur feststehenden Trassenführung in einem zukunftstauglichen Konzept für die Region im Projektes 2-004-V03 Korridor Zielnetz I ausgesetzt werden.**

Ich fordere damit die juristisch einklagbare Vermeidung einer **Vorfestlegung zur Trassenführung der GZ auf die Riedbahn-Ost im Knoten Mannheim und damit die Vorfestlegung auf ein Konzept, dass die gesamte Region für alle Zukunft benachteiligt.**

**2. Die beschriebenen Planungen stellen eine Körperverletzung und eine Teilenteignung alleine in Mannheim von mehr als 100.000 Menschen dar, in der Region sind es mindestens ebenso viele. Es entstünden Schäden in Millionenhöhe.**

Sollte die Einwendung keine ausreichende Berücksichtigung finden, fordere ich Schadensersatz für den Wertverlust meiner Immobilie und für den immateriellen Schaden und die daraus entstehenden Kosten. Außerdem fordere ich in Bezug auf die Zunahme der Erschütterungen, die Kostenübernahme für bauliche Gutachten vom Vorhabenträger, und für künftige Schäden Schadenersatz.

### **3. Darüber hinaus mache ich als Anrainer der Riedbahn folgende Einwendung:**

Die Riedbahn-Ost wird um ein zweites durchgehendes Gleis ergänzt, um die Kapazität im Knoten Mannheims und damit der Riedbahn insgesamt erheblich zu steigern. Die Planunterlagen berücksichtigen lediglich die S-Bahnen (38 am Tag), nicht die Zunahme der Güterzüge(GZ) (Bestand 86 auf Planfall 154). Ich fordere die Prüfung der Angabe Bezugsfall=Planfall für GZ (Bezugsfall in Korridorstudie 82 GZ, im BVWP2030 87 GZ) und die Berücksichtigung der GZ-Zunahme. **Ich fordere die Änderung der Planunterlagen und aktiven Lärmschutz nach Lärmvorsorge.** Ich fordere, die fehlenden Unterlagen durch ein neutrales Gutachten zu ergänzen, die belegen, dass 38 S-Bahn-Züge nicht auf der eingleisigen Strecke fahren können und solange das Verfahren auszusetzen.

Ich erwarte Ihre Eingangsbestätigung und die Einladung zum Erörterungstermin.

**Datum/ Unterschrift** \_\_\_\_\_